Klasse: _____ Kind: _____ Datum: _____

Lückentext

In diesem Text konnte sich Leni an einigen Stellen nicht entscheiden, welches Wort in den Text passt. Hilf Leni und kreuze immer die richtigen Wörter an.

Leni und die Liebe

Leni und Max kennen sich seit der ersten Klasse – also ewig. In den letzten Jahren haben sie **(sich, mich, dich)** nicht besonders gut verstanden. Häufig ärgerten **(er, es, sie)** einander. Doch seit dem Sachkundeprojekt von **(bleiben, pfen, letzter)** Woche, ist etwas anders. Leni schreibt **(klar, genau, in)** ihr Tagebuch: „Hallo Tagebuch, mir ist **(mehr, heute, anders)** etwas Merkwürdiges passiert. Ich habe dir **(doch, quer, niemals)** schon öfter von Max erzählt … Nun **(gleich, genug, ja)**, dass er doof ist und so. **(Apfel, Ast, Aber)** soll ich dir was sagen? – So **(warm, blöd, alt)** ist er gar nicht. Als wir **(ungefähr, im, zuletzt)** Sachunterricht Kohl anbauen sollten, hat er **(dem, den, das)** echt super gemacht – und Kohl ist **(klein, kein, klug)** leichtes Gemüse. Ich habe ihn wirklich **(mehr, quer, anders)** eingeschätzt. Ein blöder Trottel, dachte ich, **(dem, der, das)** nichts im Sinn hat, als Anderen **(das, der, die)** Leben schwer zu machen. Eigentlich ist **(es, er, wir)** aber sogar … naja … nett halt. Seine **(Oma, Ordnung, Ort)** ist gestorben. Ich spreche sonst nicht **(so, eigentlich, genug)** gerne mit Anderen über meinen toten **(Ort, Ostern, Opa)**, aber mit ihm war es irgendwie **(okay, ohne, sandig)**. Vielleicht sind Jungs ja gar nicht **(eigentlich, so, genug)** doof, wie ich immer dachte." Auch **(Max, Tiger, Mensch)** sitzt am Abend nachdenklich in seinem **(Zimmer, Getreide, Rätsel)**. Er weiß nicht so recht, was **(ohne, mehr, mit)** ihm los ist. Seine Gedanken kreisen **(oben, niemals, nur)** noch um ein Thema. Er vertraut **(dich, sich, mich)** seinem Tagebuch an und schreibt: „Ich **(gehen, geben, glaube)**, ich bin verknallt. In der BRAVO **(wiegen, stand, stehen)**, wenn man verknallt ist, dann bekommt **(man, mehr, mutig)** ganz rote Ohren und schwitzige Hände, **(ohne, wenn, witzig)** man den anderen sieht. Wenn ich **(Luft, Lärm, Leni)** sehe, passiert das … und noch viel **(heute, mehr, natürlich)**. Mein Magen rumort, als hätte ich **(tief, tagelang, tausend)** nichts gegessen und ich werde manchmal **(reif, rot, richtig)** still. Ja ICH! Eigentlich habe ich **(klar, quer, doch)** immer irgendetwas zu sagen. Leni ist **(genug, eigentlich, nicht)** wie andere Mädchen. Sie ist wie **(ein, einen, eine)** Junge, aber halt in einem Mädchenkörper. **(Er, Du, Ich)** glaube, ich würde sie gerne mal **(küssen, kommen, wissen)**. Nur um zu wissen, wie das **(so, anders, ungefähr)** ist. Peter erzählt immer, wie toll **(lassen, leuchten, küssen)** ist. Eigentlich finde ich die Vorstellung **(dreckig, fair, eklig)**, aber mit ihr wär's vielleicht **(oben, fein, ok)**?! Ich sag ihr aber nichts davon **(und, ungefähr, üben)** den Jungs natürlich auch nicht. Das **(wachsen, wecken, wär)** ja superpeinlich!!!!"

(cc) BY-NC-SA